

## **Sedrun Disentis Tourismus**

### **Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung**

Donnerstag, 03. Oktober 2013 um 20.00 Uhr  
in der Halla Cons, Disentis-Mustér

---

#### **Traktanden**

1. Begrüssung und Einleitung durch den Präsidenten a.i.
2. Protokoll der SDT-Generalversammlung vom 18.10.2012
3. Jahresbericht 2012/13
4. Präsentation Jahresrechnung 2012/13
5. Revisionsbericht
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2012/13 und Décharge-Erteilung an die Organe
7. Wahlen: Vorstand / - Revisionsstelle
8. Anträge gem. Statuten Art. 8
9. Quo vadis SDT – Einleitung durch Hans Kaspar Schwarzenbach  
Graubünden Ferien stellt seine Marketing-Massnahmen für SDT  
Struktur- und Finanzvision für Sedrun und Disentis
10. Varia

## **Trakt. I Begrüssung und Einleitung durch den Präsidenten Giusep Columberg**

Der Präsident a.i. Giusep Columberg begrüsst die Anwesenden zur 14. ordentlichen Generalversammlung von Sedrun Disentis Tourismus. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

Speziell begrüsst werden:

Herr Gaudenz Thoma, Myriam Keller und Orlando Bergamin, Graubünden Ferien

Herr Simon Coray, San Gottardo

Herr Enzo Schäffeler, RhB Bahnhofleiter Disentis/Mustér

Herr Marcus Caduff, Verwaltungsratspräsident Surselva Tourismus

Herr Silvio Schmid, Direktor Sedrun Bergbahnen

Herr Ruedi Büchi, Direktor Bergbahnen Disentis

Herr Bass, Vorstand Sumvitg Turissem

Die Gemeindepräsidenten Franzestg Cajacob, Pancrazi Berther, Peter Binz und Beno Nager, sowie alle Vertreter der Politik in der Cadi.

Zahlreiche Mitglieder, Firmen, Gäste und Eingeladene haben sich entschuldigt.

## **Einführung durch den Präsidenten**

Die 14. ordentliche Generalversammlung beinhaltet zwei Schwerpunkte:

1. Behandlung der ordentlichen Geschäfte
2. Information über den aktuellen Entwicklungstand im Strategieprozess OPTIMA-KONKRET, bzw. wie ist der Stand der umgesetzten Massnahmen und wie sehen wir die Zukunft unserer Feriendestination Disentis Sedrun Tourismus.

Das Geschäftsjahr 2012/13 von Disentis Sedrun Tourismus schloss versöhnlich ab. Trotz all den Turbulenzen steht Sedrun Disentis Tourismus kaum schlechter da als die anderen Tourismusregionen in der Schweiz.

An der letztjährigen Generalversammlung nahm der Vorstand den Auftrag entgegen, SDT gestärkt in eine neue Tourismusorganisation einzuführen. Im Herbst 2012 kam es dann zur Trennung vom Tourismusdirektor Stefan Hantke.

Nach dieser Trennung hat der SDT-Vorstand Hans-Kasper Schwarzenbach als Geschäftsleiter ad interim bestimmt. Mit Ihm ging der Vorstand dann die Aufgabe an SDT gestärkt in eine neue Organisation wenn möglich mit Andermatt einzubringen.

Verschiedene Sitzungen und Treffen mit intensiven Gesprächen fanden statt. Ein Beisitz im Vorstand von SDT wurde der Andermatt Tourismus GmbH schriftlich angeboten. Nach all den langen

Verhandlungen mit tiefen Sondierungen mussten alle einsehen, dass weder die ASS, die Skistar, die ASA oder Andermatt Tourismus GmbH im Moment noch nicht im Besitze der noetigen Kapazitaet sind, die gesamte Region Andermatt Sedrun und Disentis zu vermarkten – dies aus unterschiedlichen, aber auch verstaendlichen Gruenden.

Anfangs Maerz 2013 wurde dann der Prozess Optima mit einem Memorandum of understanding abgeschlossen. Das Memorandum ist eine gemeinsame Erklaerung von 25 verschiedenen Betrieben und Organisationen aus Andermatt, Disentis und Sedrun unter dem Dach von San Gottardo. In der gemeinsamen Erklaerung, die von allen Gemeinden, die Tourismusorganisationen, die Bergbahnen aller Gemeinden, der Bund, die Kantone Uri/GR und die wichtigsten Leistungstraeger unterschrieben wurde. Darin ist festgehalten, dass gemeinsame Produkte, gemeinsame Werbung und gemeinsame Veranstaltungen zur Foerderung der Region Andermatt-Sedrun-Disentis gemacht werden soll.

Auf all das hin suchte der Vorstand weiter nach einer guten Loesung fuer eine sichere und konstante Vermarktung von Disentis Sedrun Tourismus. Für das laufende Geschaefstsjahr wuenscht sich der Präsident, dass SDT den eingeschlagene Weg erfolgreich begehen. Er bedankt sich im Namen vom Vorstand für das erhaltene Vertrauen im letzten Geschäftsjahr.

Der Präsident informiert, dass die 14. ordentliche GV von SDT statutengemäss einberufen wurde. Die vorliegende Traktandenliste wird von der GV genehmigt.

Als Stimmzähler werden Herr Toni Goldmann und Herr René Epp einstimmig gewählt. Es sind 48 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

## **Trakt. 2     Protokoll der SDT-Generalversammlung vom 18. Oktober 2012**

Das Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung vom 18. Oktober 2012 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt. Verfasser dieses Protokolls war Curdin Brugger.

## **Trakt. 3     Jahresbericht 2012/13**

Der Jahresbericht 2012/13 wurde den Mitgliedern/innen mit der Einladung zugestellt. Dieses Jahr praesentiert sich der Jahresbericht nicht auf Hochglanzpapier umrahmt von vielen Fotos, sondern schlicht auf normalem Papier, somit konnten Kosten von rund CHF 7'000.00 eingespart werden.

Logiernaechte:

Mit dem Geschaefstsjahr 2012/13 von Disentis Sedrun kann SDT mehr oder weniger zufrieden sein. Trotz den Markturbulenzen steht unsere Region kaum schlechter da als andere Tourismusregionen in der uebrigen Schweiz. Die Hotels konnten eine leichte Zunahme der Logiernaechte verzeichnen. Wegen der schlechten Wetterverhaeltnisse vom letzten Sommer schrieben jedoch die Campingplaetze weniger Frequenzen.

Malgrad quei lev carschament spiarda Sedrun Mustér Turissem ils davos treis onns pernottaziuns sur la media grischuna. Ella hotellaria nodins egl entir cantun Grischun in minus da 15 pertschien, Mustér Sedrun Turissem ha stuiu nudar in tal da 22 pertschien.

Ei resta la consolaziun che destinaziuns grondas sco per exempel Engiadina-S. Murezi cun in budget da marketing da ca. 16 milliuns, ston era prender encunter marcantas reduenziuns.

Il quen digl onn da fatschenta 2012 da Sedrun Mustér Turissem siara cun in minus da biebein 33'000 francs e quei tier ina sviulta da 1,7 milliuns francs.

Optimisssem pigl avegnir:

Igl avegnir da Mustér Sedrun Turissem vegn a star en l'enzenna da differentas midadas fundamentalas. Ina da quellas midadas vegn la nova lescha da turissem proponida allas duas vischnauncas ad esser. L'autra midada ei quella, da surschar igl incasso dallas taxas allas duas vischnauncas. Vinavon duei Grischun Vacanzas surprender il marketing. Cun quellas midadas quintein nus da saver metter nossa destinaziun sin ina nova e sauna basa. Dapli en caussa tier la presentaziun dil program sut tractanda 9.

Anfangs Jahr 2013 traten neu im Vorstand von Sedrun Tourismus die beiden Gemeindevertreter Herr Francestg Cajacob Gemeindepraesident Disentis/Mustér und Pancrazi Berther Gemeindepraesident Tujetsch bei.

Sie loesen die zwei bisherigen Gemeindevertreter Dr. Dumeni Columberg Disentis/Mustér und Herr Marcellino Giger Gemeinde Tujetsch Amtes wegen ab.

Den beiden Abtretenden bedankt sich der Präsident im Namen von SDT ganz herzlich fuer die gute Zusammenarbeit und den Einsatz der letzten Jahre.

Auch das SDT-Team gebuehrt fuer die erbrachten Leistungen im Geschaeftsjahr 2012/13 ein herzliches Dankeschoen.

Das wirtschaftliche Umfeld, der Strategieprozess und die personellen Veraenderungen haben vom Team einen besonderen Einsatz erfordert. Dank der guten Zusammenarbeit und der Unterstuetzung der Mitglieder ist es jedoch gelungen, die Herausforderungen zu meistern.

Ich danke allen touristischen Leistungstraegern, den Gastronomen in den beiden Gemeinden sowie den Bergbahnen von Sedrun und Disentis fuer ihren Einsatz und fuer ihren unternehmerischen Beitrag zur touristischen Weiterentwicklung unserer Destination.

Der Jahresbericht 2012/13 des Präsidenten Giusep Columberg, wird einstimmig genehmigt.

#### **Trakt. 4 Jahresrechnung 2012/13**

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz von Sedrun Disentis Tourismus wurden im Jahresbericht und auf der Website präsentiert. Die Erfolgsrechnung von Sedrun Disentis Tourismus weist im Geschäftsjahr 2012/13 einen Verlust von CHF -33'135.00 aus.

Total Ertrag: Fr. 1'657'679.00 / Total Aufwand: Fr. 1'690'814.00

Direktor Hans Kaspar Schwarzenbach war für die Jahresrechnung ab November 2012 verantwortlich. Bei den Erträgen betont er, dass die Kommissionen für Gästevermittlungen ständig zurückgehen, da viele Gäste heutzutage via booking.com, e-bookers etc die Reservationen vornehmen. Bei den Ausgaben unter Veranstaltungen bleiben nach Finanzierung des Programmes Bialas vacanze, lediglich noch CHF 26'000.00 für Veranstaltungen zur Verfügung.

Zur Jahresrechnung 2012/13 hat niemand das Wort erwünscht.

## **Trakt. 5 Revisionsbericht**

Zum siebten Mal wurde die Jahresrechnung von Revisor Edgar Durschei von der Durschei Fiduziaria SA revidiert. Er erwähnt, dass die Direktreservierungen im System Deskline, nicht kontrollierbar waren. Dennoch empfiehlt er die Jahresrechnung 2012/13 zu genehmigen.

Die Anwesenden haben keine Fragen zur Rechnung.

## **Trakt. 6 Genehmigung der Jahresrechnung 2012/13 und Décharge-Erteilung an die Organe**

Der Präsident Giusep Collenberg stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2012/13 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2012/13 und die Bilanz werden einstimmig genehmigt und gleichzeitig wird dem Vorstand Décharge erteilt.

## **Trakt. 7 Wahlen**

In dem Jahr 2013 finden keine ordentlichen Wahlen statt. Nach dem Rücktritt von Herr Hug hat der Vorstand Giusep Collenberg zum Präsidenten ad interim gewählt. Im Hinblick auf die vorgesehene Umstrukturierung und auf die ordentlichen Wahlen die nächstes Jahr anstehen, schlägt der Vorstand für die Übergangsphase den Vorstand in der bisherigen Zusammensetzung zu belassen.

Die Generalversammlung ist mit diesem Antrag einverstanden.

Als Revisionsstelle wird die Durschei Fiduziaria SA in Disentis vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Diese Wahl gilt für das Geschäftsjahr 2013/14.

## **Trakt. 8 Anträge gemäss Statuten Art. 8**

Es sind keine Anträge gemäss Statuten Art. 8 (bis 10 Tage vor der GV) eingegangen.

**Trakt. 9 Quo vadis SDT – Einleitung durch Hans Kaspar Schwarzenbach  
Graubünden Ferien stellt seine Marketing-Massnahmen für SDT vor  
Neues Tourismusgesetz für Sedrun Disentis Tourismus**

Hans Kaspar Schwarzenbach informiert die Anwesenden über seine Anstellung zu 40% im Mandatsverhältnis bei SDT. Er erläutert die Ausgangslage bei SDT, die konstanten Wechsel in der Direktion, im Marketing, der Rücktritt von Präsident Leo Hug und dem Direktor Stefan Hankte, und die sinkenden Logiernächte. Das Projekt von Optima concret wurde mit der Vision einberufen, eine grössere Destination in Andermatt Sedrun und Disentis zu realisieren.

Der Auftrag von H.K. Schwarzenbach war nun, die Geschäftsführung zu übernehmen und SDT gestärkt in eine neue Tourismusorganisation zu bringen. Die neue Tourismusorganisation Andermatt Urserntal Tourismus GmbH stand in der Zeit auch noch in den Startlöchern, und mit der Strategie der Destinations-Marke mit dem Namen Andermatt ergab sich zu dem Zeitpunkt keine Möglichkeit für eine Zusammenarbeit in derselben Organisation.

H.K. Schwarzenbach erwähnt auch die Vorteile des Tourismus Abgabe Gesetzes, welches aber im November 2012 bei der Abstimmung abgelehnt wurde.

Verschiedene Mängel bei SDT erwähnt H.K. Schwarzenbach, wie z. B. eine nicht professionel funktionierende Homepage, Mängel beim Kurtaxeneinzug, fehlende Kontinuität in der Direktion und wenig finanzielle Mittel für Marketing und Veranstaltungen.

Das Ziel welches sich der Vorstand mit der Geschäftsführung gesetzt hatte, war mehr Geld für die Vermarktung von SDT zur Verfügung stellen zu können, eine neue Website zu realisieren, Kontinuität in der Geschäftsführung einzubringen, Konzentration auf das Produktmanagement, sowie einige spannende Veranstaltungen zu organisieren.

Damit SDT in Zukunft entschlackt in eine allenfalls neue touristische Organisation mit Andermatt eintreten kann, hat der Vorstand mit den Bergbahnen Disentis und mit der RhB Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Dies damit sich SDT in Zukunft sich auf die Kernaufgaben wie Produktmanagement und Veranstaltungen konzentrieren kann. Der Vorstand ist der Meinung, dass für den Gast der Ort für die Information am Bahnhof und bei den Bergbahnen in Disentis geeigneter ist, zudem verbessern sich die Schalter Öffnungszeiten.

Nach der Ablehnung des TAG Tourismus Abgabe Gesetz beim Kanton Graubünden, hat sich H. K. Schwarzenbach Gedanken über ein neues Tourismus Gesetz für die Gemeinden Disentis und Tujetsch gemacht. Über das Tourismus Förderungs Abgabegesetz können Vermieter von Wohnungen und Hotels die Kurtaxe pauschal abrechnen. Den Gemeindevorständen von Disentis und Sedrun wurde das neue Tourismusgesetz unterbreitet und dies soll während dem Winter 2014 im Parlament und an der Gemeindeversammlung behandelt werden. Mit dem Ziel, dass am 1. Mai 2014 ein neues Tourismus Gesetz für Disentis und Sedrun eingeführt werden kann.

SDT ist die erste touristische Organisation, welche an Graubünden Ferien einen Marketingauftrag erteilt hat. Mit diesem Entscheid kann SDT von vielen Vorteilen profitieren, wie der neue Auftritt mit der bekannten Marke vom Kanton Graubünden, ein neuer Auftritt im Internet, die Einsparung der Verwaltungskosten, sowie eine Zusammenarbeit mit Fachleute im Marketing.

Oliver Bergamin, Mareting-Fachmann bei Graubünden Ferien, präsentiert der Gemeindeversammlung das ausgearbeitete Marketing-Konzept von GRF für Disentis Sedrun Tourismus.

Die Marketingmassnahmen werden in der Marketingkommission abgesprochen und genehmigt, Mitglieder in dieser Arbeitsgruppe sind Ruedi Büchi Bergbahnen Disentis, Silvio Schmid Skiarena Andermatt Sedrun, Vreni Werth und Curdin Brugger Hoteliers in Disentis und Sedrun.

Hans Kaspar Schwarzenbach schliesst ab, mit der Vision und Zielsetzung, dass durch die Umstrukturierung bei SDT, mit Einsparungen bei Personalkosten, und mit dem neuen Tourismusgesetz, in Zukunft vielmehr Mittel für den Marketing und für namhafte Veranstaltungen zur Verfügung stehen werden.

## **Trakt. 10   Varia**

Herr Christian Schnoz macht die Verantwortlichen von SDT und GRF aufmerksam, dass die Präsenz von den Tourismusorten Disentis und Sedrun beim Marketing von Glacier-Express fehlt. GRF und SDT prüfen, ob beim Glacier-Express in Prospekte, auf der Website, oder vor Ort am Perron Kiosk, Werbung für SDT gemacht werden kann.

Herr Krzyzanowski weist auf das neue Tourismus Gesetz hin, und bedauert dass mit einem neuen Gesetz die Leistungsträger wieder mit pauschalen Steuern und Kurtaxenerhöhungen, belastet werden.

H.K. Schwarzenbach erklärt, dass mit einem neuen Tourismus Gesetz keine Kurtaxenerhöhungen vorgesehen sind. SDT möchte das System des Taxeneinzugs gerechter machen und die Verwaltungskosten minimieren.

Herr René Epp gratuliert dem Vorstand von SDT für den Mut für die gemeinsame Weiterführung von SDT und für die auserarbeitete Zukunftsstrategie.

Der Präsident Giusep Columberg schliesst die 14. ordentliche Generalversammlung und bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen, beim SDT Team, den Verantwortlichen von GRF und bei allen touristischen Leistungsträger für die gute Zusammenarbeit.

Präsident

Giusep Columberg

Sedrun, 28. November 2013

Aktuar

Curdin Brugger